

F3.08.06 Voranschläge, Budgets

1476-2015

Sparmassnahmen

Beantwortung Interpellation

Sven Koller (SP), Mitglied des Gemeinderates, und 15 Mitunterzeichnende haben am 1. Oktober 2015 folgende dringliche Interpellation eingereicht:

"Angesichts der nicht ganz einfachen finanziellen Lage unserer Gemeinde und der Diskussion um den zu wählenden Finanzausgleich ab/fürs kommende Rechnungsjahr wurden die Verwaltungsabteilungen bekanntlich beauftragt, Sparvorschläge für ihre Bereiche zusammenzustellen. Diese Informationen sollen dem Gemeinderat für die Budgetdiskussion bekannt sein. Da die Abteilungen die Sparvorschläge schon zusammengestellt haben sollte sich der Verwaltungsaufwand, diese zusammenzufügen und dem Gemeinderat zur Verfügung zu stellen, in Grenzen halten.

Ich bitte den Stadtrat um die dringliche Beantwortung folgender Fragen:

Von welcher Abteilung sind welche Sparmassnahmen mit welchem geschätzten Sparpotential und welcher Terminierung vorgeschlagen worden? (gerne mit tabellarischer Aufstellung)"

Mitunterzeichnende:

Johannsen Sven	Kiwic Anton	Sonderegger Esther	Müller Philipp
Wettler Peter M.	Peer Manuel	Burtscher Nadine	Joss Rosmarie
Wolf-Miranda Catalina	Hess Beat	Barthe Olivier	Peer Catherine
Ilg-Lutz Christiane	Neff Lucas	Joss Ernst	

Der Stadtrat beantwortet die Interpellation wie folgt:

Mit Datum vom 11. Mai 2015 hat der Stadtrat die Richtlinien für das Budget 2016 verabschiedet und damit Sparvorgaben im Umfang von 6 Mio. Franken beschlossen, welche auf die Jahre 2016 und 2017 verteilt wurden.

Die Sparvorgabe für das Jahr 2016 in der Höhe von 3.9 Mio. Franken wurde im Budget 2016 mit insgesamt 3.4 Mio. Franken umgesetzt. Die Massnahmen beinhalten dabei nicht nur Aufwandreduktionen (z.B. Verzicht auf Angebot oder Leistung), sondern auch Erhöhungen der Erträge (Steuern, Gebühren).

Die entsprechende tabellarische Aufstellung (Anhang) gibt Aufschluss darüber, welche Abteilung welche Sparmassnahmen mit welchem Betrag im Budget 2016 berücksichtigt hat.

Der Stadtrat beschliesst:

1. Die Interpellation von Sven Koller (SP) und 15 Mitunterzeichnenden betreffend Sparmassnahmen wird im Sinne der Erwägungen beantwortet.

Mitteilung durch Protokollauszug an:

- Alle Mitglieder des Gemeinderates;
- ✓ - Sekretariat Gemeinderat;
- Leiterin Finanzabteilung;
- Finanzvorstand.

Sitzung vom 26. Oktober 2015

NAMENS DES STADTRATES


Otto Müller
Stadtpräsident


Uwe Krzesinski
Stadtschreiberin-Stv.

versandt am: 29. Okt. 2015
Im